



ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

Antrag auf Reisekostenbeihilfe aus den Mitteln des Förderfonds der AG

Antragsteller / Begünstigter Name: _____ Straße: _____ PLZ, Ort: _____ E-Mail-Adresse: _____ Girokonto bei: _____ Kontonummer: _____ BLZ: _____ Beschäftigt als: _____ Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Ohne Anstellung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> AG-Mitglied; wenn ja, weiter bei II	Höhe der beantragten Reisekostenbeihilfe Bahnfahrt 2. Klasse (hin u. zurück): _____ möglichst Sparpreis/Fahrgemeinschaft Flugkosten (Economy Class, preiswertester Flug): _____ von-nach: _____ Kosten des Aufenthalts (geschätzt): _____ Summe: _____ Beantragte Beihilfe: _____ Werden Reisekosten von anderer Seite erstattet ? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, von wem und in welcher Höhe ? _____
I. Antrag ist von der Institutsleitung zu stellen. Institut: _____ Institutsleiter: _____ Straße: _____ PLZ, Ort: _____	Dem Antrag beigefügte Unterlagen: Konferenzprogramm / Einladung <input type="checkbox"/> Befreiung von der Tagungsgebühr <input type="checkbox"/> Einladung des gastgebenden Instituts <input type="checkbox"/> Kostenvoranschläge <input type="checkbox"/>
II. Ich versichere, dass keine ausreichenden eigenen Mittel des Instituts oder sonstiger Quellen zur Verfügung stehen !	Dem Antragsteller und der/dem Begünstigten ist bekannt, dass eine bereits ausgezahlte Beihilfe zurückzuzahlen ist, wenn der Reisezweck entfällt oder wenn die Reise nicht angetreten wird !
Datum und Unterschrift des Institutsleiters	Datum und Unterschrift des Begünstigten
Beschreibung der geplanten Reise Reiseziel: _____ Reisedauer (von-bis): _____ Zweck der Reise: _____	

Bearbeitungsvermerke des Rendanten

Vorstandsbeschluss vom: Bewilligter Betrag:	Buchungskonto: Überweisung am:
--	-----------------------------------

Antrag zu richten an: Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, Rendantin der AG
Zeiss-Planetarium Bochum, Castroper Straße 67, D-44791 Bochum
E-Mail: rendantin@astronomische-gesellschaft.de, Fax: +49(0)234/5160651

Hinweise zum Antrag auf Reisekostenbeihilfe

1. Der Förderungsfonds der AG unterstützt junge Astronominnen und Astronomen, die keine Vollzeitstelle haben, durch Reisebeihilfen. Gefördert werden Reisen zur Zusammenarbeit mit anderen Instituten und zum Besuch von Tagungen, wenn diese Reisen einem speziellen wissenschaftlichen Zweck dienen und förderungswürdig erscheinen (Reisen zu reinen Instituts-Kolloquiumsvorträgen oder zu Schulen können nur in Ausnahmefällen gefördert werden).
2. Reisen zu Tagungen werden grundsätzlich nur dann unterstützt, wenn der/dem Geförderten die Tagungsgebühren erlassen wurden und sie/er einen eigenen wissenschaftlichen Beitrag zur Tagung leistet. Bei AG-Tagungen sollten Beihilfeempfänger/-innen den Tagungsbeitrag zunächst bezahlen und sich in der üblichen Weise registrieren. Der Tagungsbeitrag wird mit der Auszahlung der Beihilfe zurückerstattet.
3. Jedes AG-Mitglied kann für sich selbst Anträge stellen; der jeweilige Institutsdirektor muss mit seiner Unterschrift bestätigen, dass andere Beihilfequellen ausgeschöpft sind. Für Nicht-AG-Mitglieder kann nur der entsendende Direktor eines der Institute, deren Tätigkeitsberichte in den *Mitteilungen der AG* veröffentlicht sind, Beihilfen beantragen.
4. Anträge sind in schriftlicher Form beim Rendanten (Vorstand) einzureichen. Antragsformulare sind bei ihm anzufordern oder auf der Seite <http://www.astronomische-gesellschaft.de/Foerderung.html> herunterzuladen. Die Anträge müssen *ad personam* gestellt und vollständig ausgefüllt (einschließlich einer kurzen, aber aussagekräftigen Begründung, s.o.) spätestens sechs Wochen vor dem beabsichtigten Reiseternin eingegangen sein. Der Vorstand bittet um Verständnis dafür, dass Anträge ohne Begründung oder Sammelanträge nicht bearbeitet werden können.
5. Der Vorstand ist aus zeitlichen Gründen nicht in der Lage, die jeweiligen Flug- oder Bahnkosten in Erfahrung zu bringen. Es wird daher dringend darum gebeten, diese selbst zu ermitteln und im Antrag anzugeben.

Begründung des Antrags durch den Antragsteller:
(ggf. Titel des wissenschaftlichen Beitrags)